SoVD Landesverband Hessen

Landesgeschäftsstelle
Willy-Brandt-Allee 6
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 8 51 08
Fax 06 11 / 8 50 43

Kreisverband Hersfeld-Fulda, Werra-Meißner

Braun bleibt 1. Vorsitzender

Auf der letzten Kreisverbandstagung im Hotel Link in Sontra wurde Herbert Braun in seinem Amt als Kreisvorsitzender bestätigt.

Der amtierende 1. Vorsitzende, Herbert Braun, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter auch die Gäste Gerd Nagelmann, 2. Vorsitzender des Landesverbandes Hessen, und Karl Henning, Stadtrat der Stadt Sontra.

In seinem Bericht ging Braun auf die Aktivitäten der acht Ortsverbände ein. Positiv war wieder der Mitgliederzuwachs von rund 15 Prozent. Sprechstunden wurden in Sontra, Bebra und Fulda abgehalten. Von den Mitgliedern und Ratsuchenden würden diese gut in Anspruch genommen. Abgehalten werden die Sprechstunden von Herbert Braun und Waldemar Becker, der als Schatzmeister des Landesverbandes Hessen tätig ist. Auf Wunsch werden die Mitglieder selbstverständlich auch privat aufgesucht. Im zweiten Teil seiner Ausführungen berichtete Braun, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise fast überstanden sei, aber noch viele Punkte im Sozialwesen abgearbeitet werden müssten. Seine Ausführungen endeten mit einem Zitat von Bertolt Brecht: „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Fotos (2): Braun

Der wiedergewählte Kreisvorsitzende Herbert Braun dankte Ivonne Werner für 10 Jahre Einsatz als Frauensprecherin.

Erfreulicher Mitgliederzuwachs

Die Grüße des Landesverbandes Hessen übermittelte der 2. Vorsitzende Gerd Nagelmann. Er betonte die Bedeutung des SoVD. Grüße der Bergstadt Sontra überbrachte Stadtrat Karl Henning. Nach dem Bericht des Schatzmeisters Hans Klein bescheinigte Revisor Josef Hommes dem Kassierer eine tadellose Kassenführung. Unter der Regie von Gerd Nagelmann wurden die Neuwahlen abgehalten. Diese brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Herbert Braun; 2. Vorsitzende: Ivonne Werner; Schatzmeister: Arnold Wolfram; Schriftführer: Herbert Braun; Frauensprecherin: Ivonne Werner; Revisoren: Hans Klein, Josef Hommes und Albert Fey; Delegierte: Ivonne Werner und Herbert Braun.

Eindeutiges Wahlergebnis

Danach nahm der wiedergewählte Vorsitzende zwei Ehrungen vor. Schatzmeister Hans Klein erhielt ein Präsent für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Ivonne Werner wurde mit Urkunde und Blumenstrauß für 10-jährige Tätigkeit als Frauensprecherin gedankt. Abschließend dankte der Vorsitzende allen für die aktive Tätigkeit im SoVD.

Von links: Albert Fey, Josef Hommes, Hans Klein, Herbert Braun, Ivonne Werner, Arnold Wolfram und Gerd Nagelmann.

Herzlichen Glückwunsch

**„Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,
welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der,
welcher sein Leben am meisten empfunden hat.“**
Jean-Jacques Rousseau

Der Landesvorstand sowie die Vorstände der Kreis- und Ortsverbände des SoVD Hessen wünschen allen Mitgliedern, die kürzlich ihren Geburtstag feierten, alles Gute sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr.

Allen erkrankten Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Urteile

Hartz IV: Einkommensteuererstattung darf auf Leistung angerechnet werden

Eine Verfassungsbeschwerde gegen die Anrechnung einer Einkommensteuererstattung auf Arbeitslosengeld II (Hartz IV) blieb erfolglos. Im betreffenden Fall blieb die Klage in den Vorinstanzen ohne Erfolg. Mit der Begründung, dass eine nach Antragstellung auf Grundsicherung zugeflossene Einkommensteuererstattung nicht Vermögen, sondern Einkommen darstelle und daher bedarfsmindernd zu berücksichtigen sei.

Die Beschwerdeführerin sah sich durch diese Entscheidung in ihrem Grundrecht auf Eigentum verletzt. Ihre dagegen gerichtete Verfassungsbeschwerde wurde nicht zur Entscheidung angenommen. Die Beschwerdeführerin werde durch die Anrechnung der Einkommensteuererstattung auf steuerfinanzierte Sozialleistungen nicht in ihrem Grundrecht auf Eigentum verletzt. Denn die Anrechnung vermindere nicht den als Eigentum geschützten Steuererstattungsanspruch, sondern führe zu einer Verringerung ihres Sozialleistungsanspruchs, so die Richter des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe (AZ: 1 BvR 200 / 11).

Erwerbsminderungsrente: Verheilte Verbrennungen und Albträume bringen keine Rente

Leidet ein Arbeitnehmer nach einem Arbeitsunfall an Albträumen, in denen der Unfall immer wieder neu durchlebt wird, so ist dies bei der Berechnung der Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung grundsätzlich zu berücksichtigen. Das hat das Bayerische Landessozialgericht entschieden. Allerdings wiegen derartige Träume nicht so schwer wie eine posttraumatische Belastungsstörung.

Im konkreten Fall verbrannte sich ein Schnapsbrenner wegen einer geplatzten Flasche einen Unterschenkel, weil der ausgelaufene Alkohol Feuer fing. Weil die Wunden gut verheilten und „nur“ die Träume blieben, kam das Gericht nicht auf die vom Mann geforderten 20 Prozent Minderung der Erwerbsfähigkeit, die einen Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente bringen würde (Bayerisches Landessozialgericht, L 2 U 249 / 10). *wb*

Hartz IV: Wer einen Brief nur abschickt, beweist nicht dessen Zugang

Behauptet ein Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV), dem Jobcenter seinen Bescheid über die Bewilligung von Arbeitslosengeld I zugeschickt zu haben, kann er dies aber nicht beweisen (hier legte er lediglich eine Abschrift seines Begleitschreibens vor), so muss er das in der Zwischenzeit zu Unrecht empfangene Arbeitslosengeld II zurückzahlen. Er hätte dies auch ohne Aufforderung seitens des Jobcenters tun müssen, da es auf der Hand liege, dass er nicht gleichzeitig Arbeitslosengeld I und II beziehen könne, befanden die Richter des Bayerischen Landessozialgerichtes in der Urteilsbegründung (Bayerisches LSG, L 11 B 57 / 07 AS ER). *wb*

Vitamine sind gerade in der kalten Jahreszeit wichtig

Immunsystem stärken

Zwar lernt man schon früh, wie wichtig Vitamine sind, aber greift man tatsächlich ausreichend oft zu Obst oder Gemüse?

Gerade im Winter leistet das Immunsystem Höchstarbeit. Fehlen dem Körper Vitamine, sinkt die Leistungsfähigkeit und die Gefahr krank zu werden steigt. Deshalb gilt während der kalten Winterzeit: Fünfmal Obst oder Gemüse pro Tag.

Von 13 Vitaminen sind vier besondere Helfer: C, A, B und E. Vitamin A (Aprikosen, Zuckermelone) verhindert das Eindringen von Erregern und Fremdstoffen. Vitamin B6 (Bananen, Walnüsse, Sojabohnen) benötigt der Körper für die Stärkung der Nerven sowie für den Fett- und Kohlenhydratstoffwechsel. Vitamin C (Zitrusfrüchte, Sauerkraut, Petersilie) stimuliert die Bildung von Antikörpern. Vitamin E, das vermehrt in Nüssen zu finden ist, sorgt für eine Schutzschicht für Haut, Haare und Lippen.

Foto: Inga Nielssen/fotolia

Wichtiger Abwehrhelfer: Vitamin C kommt in Zitrusfrüchten vor.

5 Termine in den Kreis- und Ortsverbänden

Landesverband

Der Landesverband Hessen, Adolfstraße 11, 34121 Kassel, bietet seinen Mitgliedern sowie bedürftigen Personen eine kostenlose Sozialberatung an: dienstags 14–17 Uhr und donnerstags 10–13 Uhr.
Die Beratung und Vertretung in sozialrechtlichen Fällen erfolgt durch unsere Juristin. Voranmeldung wird erbeten unter Tel.: 0561/14657.

Neue Sprechzeiten

Der SoVD Hessen bietet ab 2012 kostenlose Beratung für ratsuchende Mitglieder an. Nichtmitglieder erhalten eine kostenlose Erstberatung. Das überregionale Beratungszentrum beginnt seine Tätigkeit ab 10. Januar in den Räumen des Kreisverbandes Marburg, 35037 Marburg, Weidenhäuser Straße 53.

Beratungstermine: jeden Dienstag von 15-17 Uhr und jeden Freitag von 10-12 Uhr. Selbstverständlich werden alle Beratungsgespräche vertraulich und unter Wahrung der Schweigepflicht durchgeführt. In dringenden Fällen sind wir während der Sprechzeiten telefonisch und per Fax unter der Nr.: 06421/4079631 zu erreichen.

Kreisverband Hofgeismar

Ansprechpartner der Ortsverbände:
Bad Karlshafen:
Lorenz Güthoff,
Tel.: 05672/2239.
Calden:
Friedhelm Fohr,
Tel.: 05674/6567.
Helmarshausen:
Gerhard Westphal,
Tel.: 05672/694.
Hofgeismar:
Brigitte Schutta,
Tel.: 05671/3642.
Reinhardshagen:
Peter Hartmann,
Tel.: 05541/32777.
Vernawahlshausen:
Walter Don,
Tel.: 05571/1712.
Sozialberatungssprechstunden nach Absprache mit unserer Juristin in der Adolfstraße 11, 34121 Kassel.

Kreisverband Gießen

Ortsverband Gießen
Sozialsprechstunden montags von 14 bis 16 Uhr, Curtmannstraße 38, 35394 Gießen, Tel.: 0641/9481166.

Kreisverband Hersfeld-Fulda, Werra-Meißner

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Kreisverband auch im Jahr 2012 kostenlose Beratungssprechstunden für ratsuchende Mitglieder an. Nichtmitglieder erhalten eine kostenlose Erstberatung.
Ansprechpartner sind Waldemar Becker, Landesverband Hessen, und Herbert Braun, Vorsitzender des Kreisverbandes Hersfeld-Fulda, Werra-Meißner.

Ortsverband Sontra
Beratungstermine jeden 1. Montag des Monats, jeweils zwischen 9 und 12 Uhr in der Stadtverwaltung Sontra, Rathaus II, Kirchgasse 1, Zimmer 8. Die Beratung geschieht selbstverständlich bei allen Sprechstunden vertraulich und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Termine: 2. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Ortsverband Fulda
Die Sprechstunden in Fulda finden im Sozial- und Arbeitsgericht, Am Hopfengarten, Sitzungssaal im Erdgeschoss, von 14 bis 16 Uhr, statt.
Termine: 2. Januar, 5. März, 7. Mai, 2. Juli, 3. September und 5. November.

Ortsverband Bebra
In Bebra finden die Sprechstunden jeweils von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, 1. Sitzungssaal im 2. OG, statt. Im Gebäude befindet sich ein Fahrstuhl.
Termine: 3. Januar, 7. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember.
Bei dringenden Angelegenheiten können Sie sich mit dem Kreisvorsitzenden, Herbert Braun, Kuchenbach 15, 36214 Nentershausen-Weißenhasel, in Verbindung setzen, Tel./Fax: 06627/1341 oder Mobil: 0173/9567362.

Kreisverband Hochtaunus

Sprechstunden zur Sozialberatung an folgenden Orten (telefonische Anmeldung erbeten, Nichtmitglieder erhalten eine kostenlose Erstberatung):

Bad Homburg
12. und 26. Januar, jeweils von 15-17 Uhr, im SoVD-Büro, Schöne Aussicht 24, 61350 Bad Homburg, Tel.: 06183/8076773 (Kreisvorsitzender), Tel.: 06172/24149 (Ortsvorsitzender).

Oberursel
19. Januar, 15-17 Uhr, im Seniorentreff, Altes Hospital, Hospitalstraße 9, Tel.: 06183/8076773 (Kreisvorsitzender), Tel.: 06171/21472 (Ortsvorsitzender).

Waldbrunn-Hintermeilingen
Beratungen nach telefonischer Anmeldung unter Tel.: 06479/841 bzw. mobil: 0170/3808117 (1. Vorsitzender Alois Heun). Hausbesuche können vereinbart werden.

Ortsverband Bad Homburg
3. Januar, 17 Uhr: Stammtisch im Hessischer Hof, Obereschbacher Straße 78, Bad Homburg (OT Ober-Eschbach). Mitglieder und Gäste sind herzlich zu einem geselligen „Gebabbel“ eingeladen.

Ortsverband Oberursel
10. Januar, 17 Uhr: Stammtisch in der Aumühlenresidenz, Aumühlstraße 1a. Mitglieder und Gäste sind willkommen!

Kreisverband Wiesbaden

Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg
Sozialsprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr, oder nach Vereinbarung. Ort: Schwedenschanze 7, Gustavsburg, Tel.: 06134/296872 (Norbert Baumann).
Des Weiteren findet jeden 3. Dienstag im Monat ein Spielenachmittag statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Vereinsraum im Haus der Vereine, 1. Stock, Pestalozzistraße 10, 65462 Gustavsburg.

Ortsverband Wiesbaden Stadt
Sprechstunden montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Eine Sozialberatung findet jeden 2. Mittwoch im Monat nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Ort: Ortsverband Wiesbaden Stadt, Willy-Brandt-Allee 6, 65197 Wiesbaden, Tel.: 0611/2055216, Fax: 0611/6091358.

Kreisverband Offenbach-Land

Der Kreisverband Offenbach-Land, Bahnhofstraße 10, 63533 Mainhausen, ist zuständig für die Gebiete Büdingen, Darmstadt und Hanau und bietet eine kostenlose Sozialberatung an. Sprechstunden nach Vereinbarung unter Tel.: 06182/20288.

Kreisverband Frankfurt

Allgemeine Sprechstunde donnerstags von 10 bis 12 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Konrad-Glatt-Straße 19, 65929 Frankfurt (ca. 5 Fußminuten vom Höchster Bahnhof).
Anmeldung unter Tel.: 069/3190043 (auch mit Anrufbeantworter).

Ortsverband Frankfurt-Höchst
Sozialsprechstunde jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr. Ort: siehe Kreisverband Frankfurt.

Kreisverband Biedenkopf

Sprechzeiten

Der Kreisverband Biedenkopf bietet für seine Mitglieder kostenlose Beratung an. Für Nichtmitglieder wird eine kostenlose Erstberatung angeboten.

Die Sozialberatung findet jeden Dienstag von 16.30-19 Uhr im Rathaus Wetter, Zimmer 42, Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen), statt. Das Sprechzimmer ist durch einen Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen. Auf der Etage des Sprechzimmers befindet sich eine Behindertentoilette.

In dieser Zeit können Sie uns unter Tel.: 0171/1854800 erreichen und Termine vereinbaren.

In dringenden Fällen können Sie unter folgenden Telefonnummern Termine vereinbaren (bis 18 Uhr):

- Helga Kläs, Tel.: 06423/1860
- Hans-Werner Dersch, Tel.: 06423/51524
- Hermann Klee, Tel.: 06423/544278
- Monika Seidl, Tel.: 06423/542535

Und in ganz dringenden Fällen erreichen Sie Waldemar Becker (Kaufungen) unter Tel.: 05605/929210.

Die Beratung und Vertretung in sozialrechtlichen Fällen erfolgt durch unsere hauptamtlichen Juristen nach vorhergehender Vereinbarung mit den oben genannten Personen.